

## **4. Regionale Arbeitsgruppensitzung GDI - Landkreis Limburg-Weilburg -**

09.12.2015, 09:30 – 12:30 Uhr

Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn, Raum Westerwald (4. OG)  
Bernner Straße 11, 65552 Limburg a. d. Lahn

### **PROTOKOLL**

**Moderation:**           **Jens Soffner**  
Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn

<b>TOP</b>	<b>Thema</b>	<b>Referent/In</b>
1.	Begrüßung	Herr Etschmaier <i>(Fachbereichsleiter, AfB Limburg a. d. Lahn)</i>
2.	Rückblick auf die vorherige Sitzung	Herr Soffner <i>(GDI Beratung/Unterstützung, AfB Limburg a. d. Lahn)</i>
3.	Wie sprechen wir die Entscheidungsträger an? <ul style="list-style-type: none"><li>- Vorstellen eines Präsentationsentwurfs für eine Bürgermeister-Kreisversammlung</li><li>- Konkretisierung des Präsentationsentwurfs</li></ul>	Herr Soffner <i>(GDI Beratung/Unterstützung, AfB Limburg a. d. Lahn)</i>  Alle
4.	Weiteres Vorgehen	Alle

1.	<b>Begrüßung</b>	<b>Christoph Etschmaier</b> AfB Limburg a. d. Lahn
----	------------------	---

Begrüßung durch Herrn Etschmaier

Präsentation:

Siehe Anlage 2015-12-09\_TOP1\_AG\_GDI\_LM\_Agenda\_Begrüßung.pdf

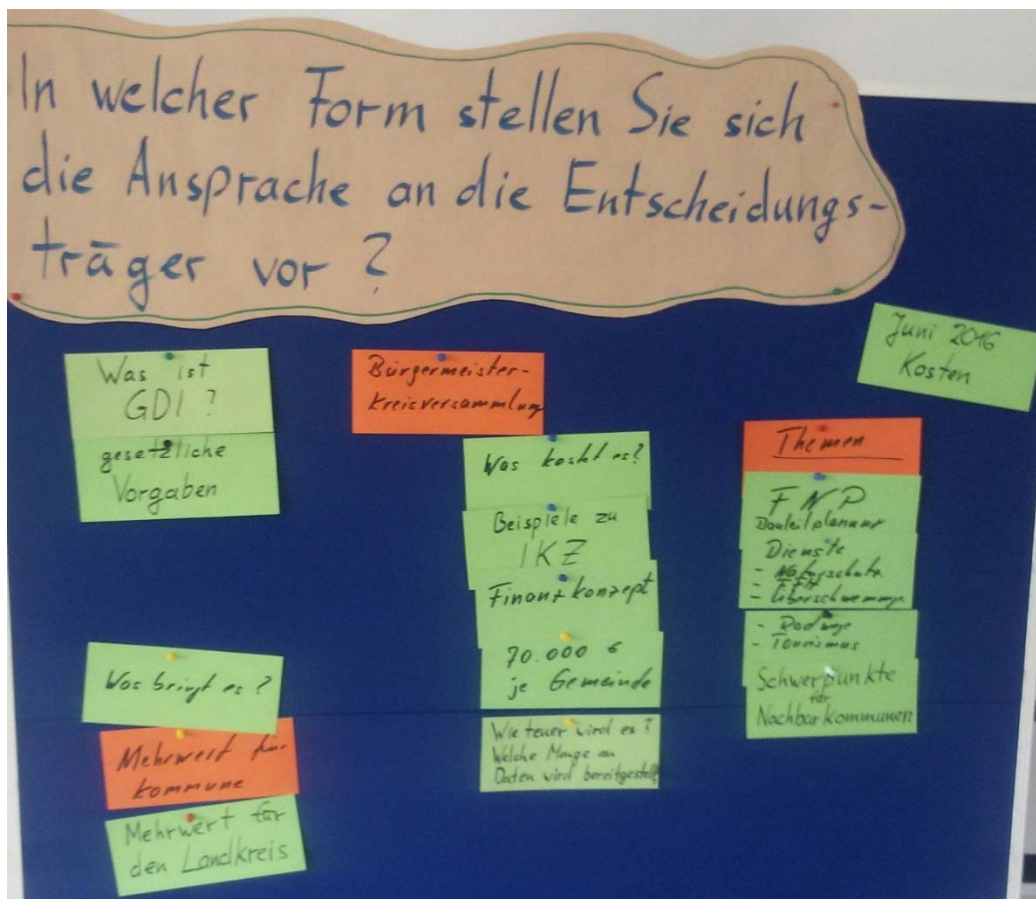
2.	<b>Rückblick auf die vorherige Sitzung</b>	<b>Jens Soffner</b> AfB Limburg a. d. Lahn
----	--	---

Präsentation:

Siehe Anlage 2015-12-09\_TOP2\_AG\_GDI\_LM\_Rückblick.pdf

Es wurde ein Rückblick auf die vorherige Regionale Arbeitsgruppensitzung GDI im Landkreis Limburg-Weilburg am 30.09.2015 gegeben. In dieser Sitzung wurde der Beschluss gefasst, das Thema GDI/INSPIRE den Entscheidungsträgern im Landkreis auf der nächsten Bürgermeister-Kreisversammlung am 19.04.2016 näher zu bringen. Ein Präsentationsentwurf auf Basis der genannten Themen wurde vom AfB Limburg a. d. Lahn erstellt und soll in dieser Sitzung vorgetragen und konkretisiert werden.

Nachfolgende Themen wurden in der vorherigen Sitzung als gewünschte Inhalte für die Präsentation festgehalten.



3.	<b>Wie sprechen wir die Entscheidungsträger an?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Vorstellen eines Präsentationsentwurfs für eine Bürgermeister-Kreisversammlung</b></li> <li>- <b>Konkretisierung des Präsentationsentwurfs</b></li> </ul>	<b>Jens Soffner</b> AfB Limburg a. d. Lahn  <b>Alle</b>
----	---	--

Präsentation:

[Siehe Anlage 2015-12-09\\_TOP3\\_AG\\_GDI\\_LM\\_Wie\\_sprechen\\_wir\\_die\\_Entscheidungsträger\\_an.pdf](#)

Der TOP3 gliedert sich in die Vorstellung des Präsentationsentwurfs sowie die anschließende Konkretisierung des selbigen.

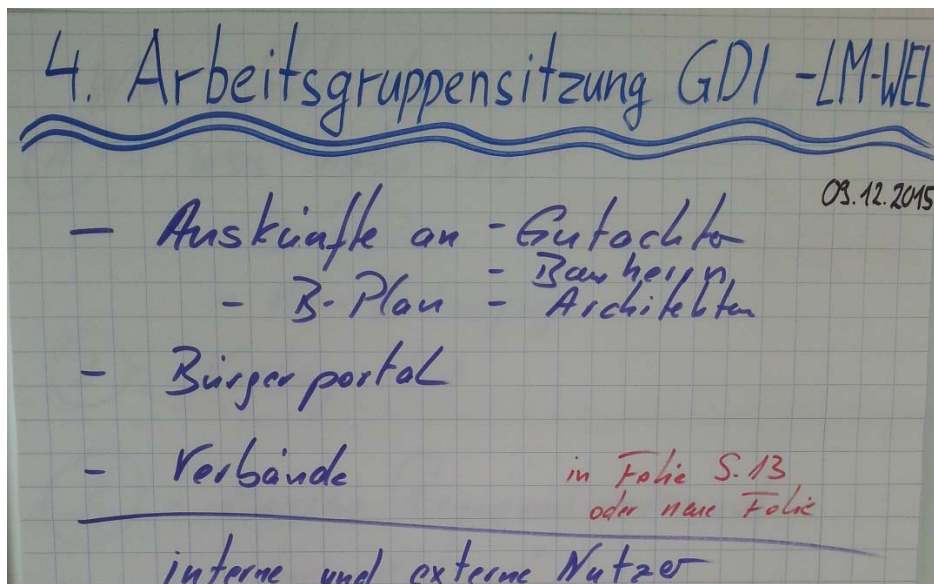
Präsentationsentwurf:

[Siehe Anlage 2015-12-09\\_AG\\_GDI\\_LM\\_BGM-DV\\_Entwurf.pdf](#)

Seitens der Teilnehmer wurden einige Anpassungen vorgeschlagen. So sollen die Formulierungen in der Präsentation bei denen bisher nur die Kommunen angesprochen werden, um die Erwähnung des Landkreises ergänzt werden. Auf Folie 7 des Präsentationsentwurfs ist außerdem die Formulierung „Eine Kommune setzt INSPIRE eigenständig um“ zu ersetzen durch „Eine Kommune und der Landkreis setzen INSPIRE auf eigene Kosten um“. Außerdem soll eine Folie ergänzt werden, in der die vereinfachte Datenbereitstellung in einer GDI in Form eines Geoportals für zum Beispiel Gutachter, Bauherren und Architekten zum Ausdruck kommt. Der daraus resultierende Vorteil der Reduzierung von Beratungs- und Auskunftskosten für Kommunen und den Landkreis ist an dieser Stelle hervorzuheben.

Beim Förderplan am Beispiel von Bebauungsplänen muss herausgestellt werden, dass für die Kommunen weitere INSPIRE-relevante Geodaten Themen hinzukommen und die Kosten dadurch steigen können. Außerdem sollte erwähnt werden, dass die Mittel aus der IKZ-Förderung nicht zweckgebunden für bestimmte Teilbereiche verwendet werden müssen, sondern flexibel für den Aufbau der gesamten Geodateninfrastruktur verwendet werden können.

Auf Folie 25 soll bei den weiteren Schritten erwähnt werden, dass die Vereinbarung zur kommunalen Zusammenarbeit als Grundlage für eine IKZ auch die Verbände und Eigenbetriebe einschließt. Ziel ist es, auch diese Stellen stärker für das Thema GDI/INSPIRE zu sensibilisieren.



4.

## Weiteres Vorgehen

Alle

Präsentation:

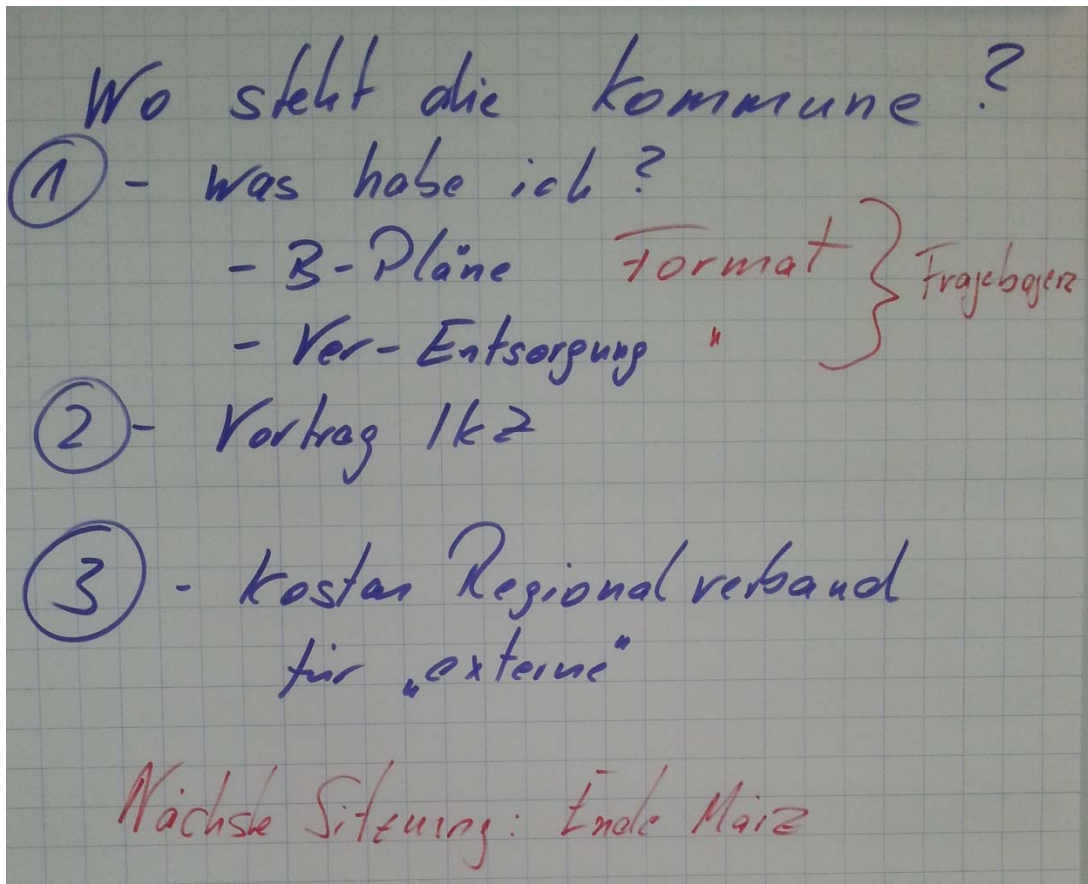
Siehe Anlage 2015-12-09\_TOP4\_Weiteres\_Vorgehen.pdf

Abschließend wurde vereinbart, dass die genannten Änderungsvorschläge (siehe TOP 3) in den Präsentationsentwurf eingearbeitet werden sollen. Die Präsentation mit den Änderungen wird nach deren Fertigstellung dem Verteilerkreis in Limburg-Weilburg zur Verfügung gestellt.

Außerdem wurde das weitere Vorgehen im Hinblick auf eine weitere Arbeitsgruppensitzung besprochen. Eine weitere Sitzung soll für Ende März 2016 angesetzt werden. Thema dieser Sitzung soll es sein zu erörtern, welche Daten zum Thema Bauleitplanung und Ver- und Entsorgung im Landkreis Limburg-Weilburg vorliegen, welches Format diese Daten haben und mit welchen Attributen diese beschrieben sind. Als Grundlage dazu wird im Vorfeld der nächsten Sitzung ein Fragebogen an den Verteilerkreis in Limburg-Weilburg zu diesen Themen verschickt. In der nächsten Sitzung soll die Auswertung des Fragebogens erfolgen sowie die Daten im Hinblick auf eine Harmonisierung ausgewertet werden.

Als weiterer Punkt soll in der nächsten Sitzung der Vortrag von Herrn Spandau vom Kompetenzzentrum für Interkommunale Zusammenarbeit vorgestellt werden, den er auf der letzten GDI-Sitzung im Hochtaunuskreis gehalten hat.

Außerdem stellt das AfB Limburg a. d. Lahn die bis dahin beschlossenen Konditionen für die Nutzung des GDI/INSPIRE-Umsetzers der GDI-Südhessen vor.



01.10.2015

Gez.  
Soffner / Buchmann